



okular ORM

Operationelles Risikomanagement



Steuern Sie Ihre operationellen Risiken effektiv und effizient

Die parclT gehört zur Unternehmensgruppe Atruvia AG, einem der größten IT-Dienstleister in Deutschland. Auch als junges Unternehmen verfügen wir über jahrzehntelange Erfahrung, da die parclT aus der Softwaresparte der 1989 gegründeten ifb AG hervorgegangen ist.

Mehr als 200 Kunden haben sich bereits für okular ORM entschieden. Neben Banken und Versicherungen setzen Unternehmen u.a. aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Versorgung auf unsere Lösung. Internationale Konzerne, börsennotierte Großunternehmen und erfolgreiche Mittelständler nutzen ORM.

Das richtige Tool für die Bedürfnisse Ihres Instituts

okular ORM ist eine ausgereifte Standardsoftware, bietet jedoch auch umfassende Möglichkeiten zur individuellen Anpassung.



Durch den modularen Aufbau kann ORM bedarfsgerecht genutzt werden. Auch kundenspezifische Erweiterungen sind möglich.

Full-Client und Web-Client

Wer seine Risiken nicht nur zentral steuern möchte, hat mit dem Web-Client die Möglichkeit, in die Risikoinventur und Verlustdatensammlung auch Zweigstellen, Niederlassungen usw. einzubeziehen. Das Webinterface kann zur besseren Lesbarkeit reduziert gestaltet werden, nicht benötigte Felder werden dabei ausgeblendet.

Ihre Vorteile im Überblick

- ✓ optimale Prozessunterstützung Ihres Risikomanagements
- ✓ intuitive Bedienung und komfortable Benutzerführung in der Web-Eingabe
- ✓ schnelle und flexible Erstellung von Reports per Knopfdruck
- ✓ Standardsoftware – individuell an Ihre Anforderungen anpassbar
- ✓ überschaubare Kosten – nur Lizenzierung benötigter Module
- ✓ revisions- und zukunftsicher
- ✓ geprüfte, testierte Qualität – jährliche Prüfung nach IDW 880 Prüfungsstandard

Mit okular ORM können Sie Ihre operationellen Risiken einfach erfassen, bewerten und analysieren. Durch eine Kombination mit den erfassten Verlustdaten können Zusammenhänge ermittelt und systematisch Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Aufsichtsrechtliche Absicherung

okular ORM unterstützt Sie bei der Berechnung der Eigenkapitalunterlegung für operationelle Risikopositionen Ihres Instituts und macht sie durch die Historisierung Ihrer Risiko- und Verlustdaten revisionssicher.

Umfassendes Berichtswesen

Ein differenziertes Berichtswesen in okular ORM unterstützt die institutsinterne Kommunikation und die Steuerung der operationellen Risiken und Verluste. Zur Darstellung und Analyse stehen Ihnen Standardberichte zur Verfügung, die flexibel zusammengestellt und parametrisiert werden können. Der Aufbau institutsspezifisch definierter Berichtsroutinen vom Vorstand bis zur Fachebene wird durch diverse Exportformate optimal unterstützt.

Übersichtliche Verlustdatenbank

Durch eine leistungsfähige Schadensfalldatenbank bauen Sie mit okular ORM historische Verlustdatenbestände für operationelle Risiken auf. Anwender können darin institutsweit Verlustereignisse melden, bearbeiten, quantifizieren und abrufen. Der Aufbau und die Verwaltung dieser Verlustdatenbank sind einfach und übersichtlich möglich.

Schon das Basismodul von okular ORM bietet eine Vielzahl von Funktionen:

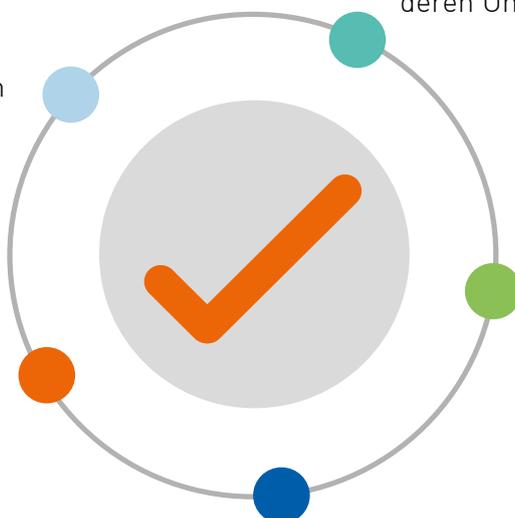
Identifikation und Bewertung Ihrer wesentlichen operationellen Risiken

Einsatz eines Frühwarnsystems zur Risikosteuerung

Steuerung Ihrer wesentlichen Risiken über Maßnahmen, deren Umsetzung Sie verfolgen

Erfüllung Ihrer Dokumentationspflichten und Revisionssicherheit

Einführung einer Verlustdatenbank zur Dokumentation der eingetretenen Risiken



Full-Client

Der moderne Full-Client gewährleistet bereits mit dem Basismodul die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Dank Nutzerfreundlichkeit und bedarfsgerechter Anpassung von Leistungsumfang und Oberflächen reduzieren Sie Ihren Aufwand und steigern die Zufriedenheit Ihrer Anwender.

Risikoinventur: Neben der Quantifizierung von Eintrittshäufigkeit und Schadenhöhe können Sie das Risiko erläutern, kategorisieren, Organisationseinheiten zuordnen und relevante Dokumente, wie z. B. Herleitungen, revisionssicher in der Softwarelösung ablegen.

Analyse: Zahlreiche flexibel konfigurierbare Analyseinstrumente unterstützen Sie bei der Identifikation wesentlicher und bestandsgefährdender Risiken. Die Risikosituation in Ihrem Unternehmen oder in Teilbereichen haben Sie in der Risikomatrix jederzeit schnell im Blick.

Steuerung: Frühwarnindikatoren mit Schwellwerten liefern laufend Steuerungsimpulse für Ihre Risiken – wenn gewünscht auch automatisiert. Mit Hilfe von Maßnahmen am Risiko überwachen und dokumentieren Sie den Fortschritt der Steuerung Ihrer Risiken. Ihr Internes Kontrollsystem (IKS) können Sie mit ORM verbinden.

Aggregation: Neben der Analyse einzelner Risiken stellt Ihnen ORM ein Simulationsmodell zur Betrachtung Ihres Risikoportfolios zur Verfügung. Dieses berücksichtigt selbstverständlich auch Diversifikationseffekte. Die ermittelte Verlustverteilung bildet die Basis zur Herleitung des Gesamtrisikos Ihres Unternehmens.

Reporting: Für alle Elemente des Risikomanagement-Prozesses stellt Ihnen ORM aussagekräftige und detaillierte Standardreports zur Verfügung. Diese lassen sich leicht an Ihre individuellen Anforderungen anpassen. Die Reports können Sie einfach per Knopfdruck generieren. Weitergehende Fragestellungen beantworten Sie schnell und einfach über das flexible Ad-hoc-Reporting oder über die individuell erstellbaren Berichte. Alle Ergebnisse können Sie zur Verwendung in weiteren Systemen exportieren.

Workflow-Unterstützung: Mit Statuskonzept, E-Mail-Funktion und einem differenzierten Rechte- und Rollenkonzept wird Ihr operativer Prozess optimal von ORM unterstützt. Die Schnittstelle zu Prozesstools ermöglicht Ihnen eine geschäftsprozessorientierte Sichtweise im Risikomanagement.

Web-Client

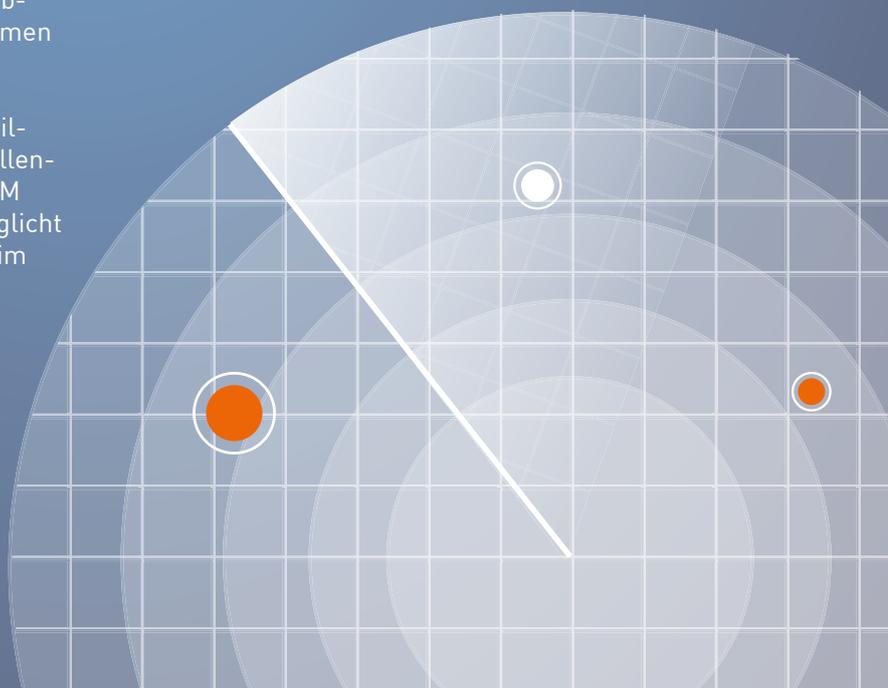
Der moderne Web-Client von ORM ermöglicht eine standortübergreifende Risikoinventur. Die optimierte Prozessunterstützung bei hoher Datenqualität trägt u.a. auch zu einer breiten Akzeptanz für Ihr unternehmensweites Risikomanagement bei.

Übersicht auf einen Blick: Alle Risiken, Chancen und Maßnahmen sind sofort erkennbar. Direkt nach der Anmeldung werden dem dezentralen Risikomanager seine Risiken, Chancen und Maßnahmen übersichtlich in der Schreibtischfunktion angezeigt. Er erkennt sofort, wo noch Aufgaben zu erledigen sind und kann direkt in die Bearbeitung einsteigen.

Bewertung ganz einfach: Das einzelne Risiko findet sich in der Risikomatrix wieder. Der dezentrale Risikomanager wird optimal bei seiner Bewertung unterstützt. Abhängig von gewählter Eintrittshäufigkeit und Schadenhöhe wird das Risiko direkt in die Risikomatrix eingeordnet. Das Ergebnis seiner Bewertung erhält er sofort im Überblick.

Analyse per Knopfdruck: Die Risikomatrix wird für alle Teilbereiche Ihres Unternehmens erstellt. Nach Abschluss der Bewertung kann der dezentrale Risikomanager unmittelbar eine Analyse seiner relevanten Risiken in der Risikolandkarte vornehmen. Per Knopfdruck generiert er selbstständig aussagekräftige Reports. Der dezentrale Risikomanager fühlt sich immer gut informiert; die zentralen Einheiten werden spürbar entlastet.

Übersichtliche Verlustdatenbank: Der moderne Web-Client von ORM ermöglicht eine standortübergreifende Risikoinventur und Verlustdatensammlung. Auf einen Blick werden alle Risiken, Verlustdaten und Maßnahmen sofort für Sie erkennbar. Direkt nach der Anmeldung werden dem dezentralen Risikomanager Risiken, Verlustereignisse und Maßnahmen übersichtlich in der Schreibtischfunktion angezeigt.

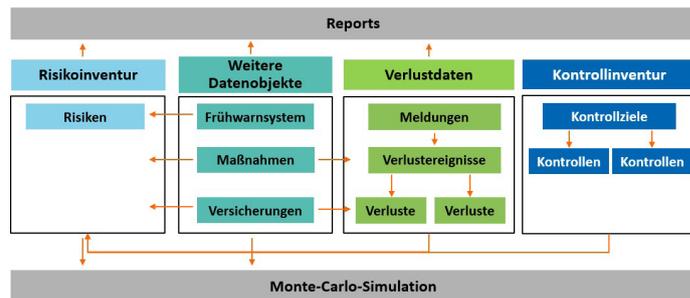


Verknüpfung des Internen Kontrollsystems mit dem Risikomanagement

Das neue IKS-Modul bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Internes Kontrollsystem sinnvoll mit Ihrem Risikomanagement zu verzahnen.

Auf diese Weise können Sie Ihre Kontrollen in okular ORM dokumentieren und anschließend auf Angemessenheit sowie auf Wirksamkeit prüfen. Im Falle einer ungenügenden Bewertung können Sie direkt Handlungsmaßnahmen definieren oder relevante Risiken verknüpfen.

Damit unterstützt ORM die zweite Verteidigungslinie bei der Überprüfung des Internen Kontrollsystems.



Struktur von ORM inklusive IKS-Modul

Ihr Ansprechpartner

Im Rahmen der Kooperation stehen Ihnen alle beteiligten Partner für Ihre Fragen zur Verfügung.

Thomas Niessen
Beratung und Prozessmanagement

Thomas.Niessen@parclT.de
Tel.: +49 221 - 5 84 75 - 2023
Fax: +49 221 - 5 84 75 - 302